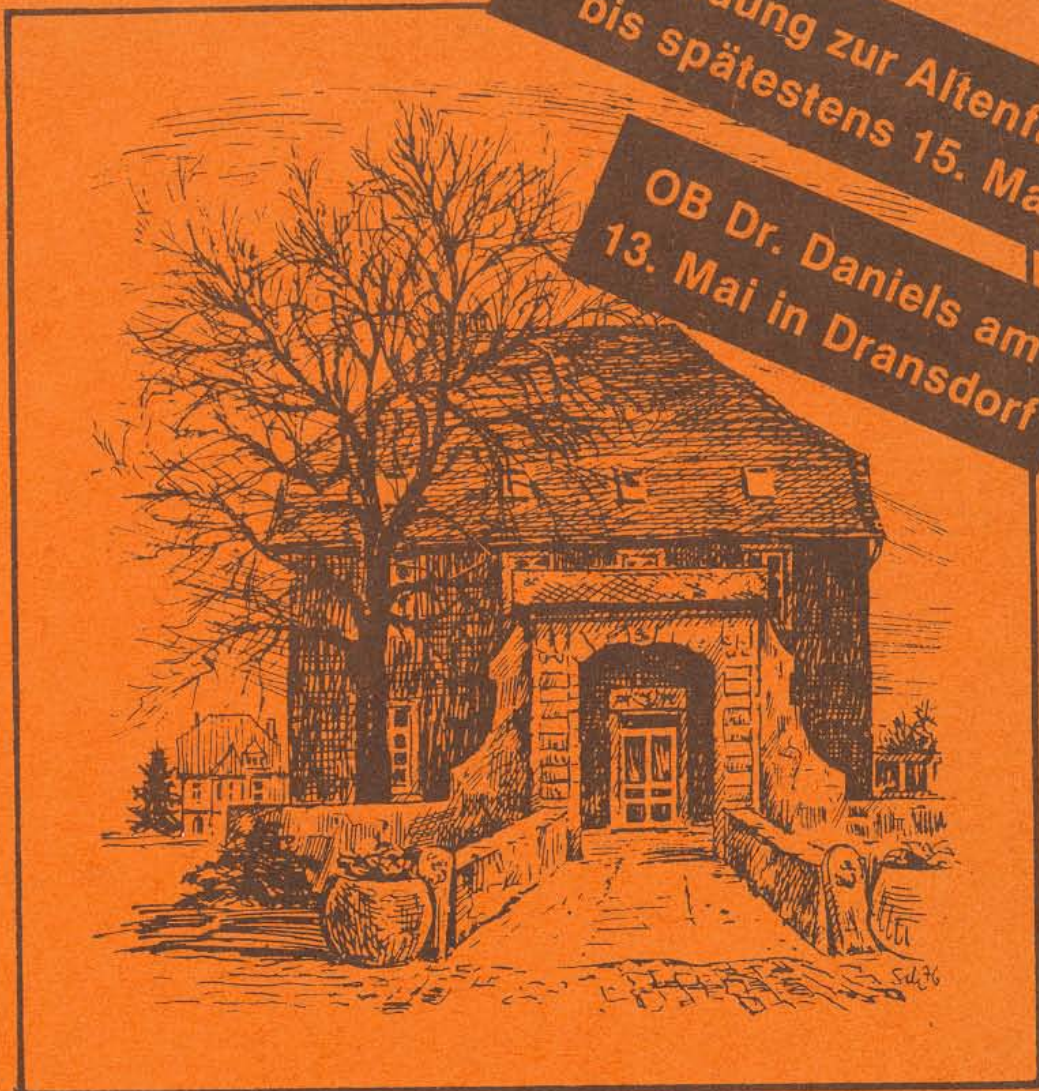


Anmeldung zur Altenfahrt
bis spätestens 15. Mai

OB Dr. Daniels am
13. Mai in Dransdorf



Dransdorfer Bote

Mitteilungen des Ortsausschusses



MAI 1982



„Ein Steckenpferd soll Spaß machen. Für das nötige Geld sorgen wir.“

Jeder Mensch braucht seine Hobbys. Denn sie sind der beste Ausgleich für den Streß des Alltags. Und damit Sie auch den richtigen Spaß dabei haben, sollten Sie Ihren Hobby-Wünschen ruhig freien Lauf lassen — auch wenn sie mal etwas teurer sind. Schließlich gibt es ja das günstige -Allzweckdarlehen. Damit lassen sich so attraktive

Dinge wie Film- oder Fotoausrüstungen, Surfbrett, Segelboot, Auto, Motorrad, Wohnwagen und vieles mehr problemlos finanzieren. Sie bekommen Ihr -Allzweckdarlehen schnell und ohne große Formalitäten — bei Ihrem Berater.

Der Berater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.



Sparkasse Bonn
mit 52 Geschäftsstellen im Stadtgebiet

Der DRANSDORFER BOTE auf Jubiläums-Tour

Für das Erscheinen dieser zehnten Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN gibt es zwei konkrete Anlässe: am 13. Mai kommt Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels zu Besuch nach Dransdorf. Und am 25. Mai findet die diesjährige Fahrt des Ortsausschusses für ältere Mitbürger statt. Für jeden der beiden Anlässe ist eine Einladung in dieser Nummer des DRANSDORFER BOTEN abgedruckt.

Die Dransdorfer Senioren sind gleich dreimal angesprochen: der OB will sie am 13. Mai in der Altenbegegnungsstätte besuchen und mit ihnen sprechen. Am 17. Mai wird ihnen der Film über das Dransdorfer Dorffest 1981 vorgeführt, und bis zum 15. Mai sollen sich die Interessenten für die diesjährige Altenfahrt anmelden. Über die letztjährige Altenfahrt wird in einem anderen Artikel berichtet.

In der Artikelreihe „Dransdorfer Vereine stellen sich vor“ erhält der hiesige Turn- und Sportverein Gelegenheit, sich den Lesern darzustellen. Die Übersicht „Einige wichtige Veranstaltungen im Jahre 1982“ kann für Veranstalter und Veranstaltungsbesucher ein Grund sein, ihre Terminkalender zu ergänzen und vielleicht zu korrigieren. Die „vermischten Notizen“ werden ebenfalls der Aufmerksamkeit der lieben Leser anempfohlen.

Das Erscheinen der zehnten Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN ist ein Anlaß, auf die Entstehungsgeschichte und Entwicklung dieser Zeitschrift zurückzublicken. Dieses Jubiläum ist für den DRANSDORFER BOTEN zwar kein Grund, nun etwa Grußworte oder Glückwünsche zu erbitten und zu veröffentlichen. Die Besonderheit soll auf andere Weise zum Ausdruck kommen: der DRANSDORFER BOTE erscheint erstmalig mit Bildern.

Fahrschule H. Schwärzel

B O N N, Sternenburgstraße 18-20

Anmeldung: Bonn-Dransdorf · Römerweg 19 · Telefon 66 30 20

Ausbildung in Klasse III und I

Fritz Blesgen & Co. KG

Schreinerei – Kunststoffbearbeitung



Innenausbau, Türen,
Holzdecken, Einbauschränke,
Fenster in Holz + Kunststoff

5300 Bonn 1, Bendenweg 45, Telefon 66 31 86

Bestattungshaus BLESGEN

53 Bonn-Dransdorf

Bendenweg 45 - Telefon 66 31 86



Lager in Kiefern- und Eichensärgen - Übernahme
aller Formalitäten - Überführung von und nach allen Orten

ACRYLGLAS

(Kunststoff)

Platten transparent und farbig,
als Zuschnitt und fertig bearbeitetes Teil.

Für Dächer:

Stegdoppelplatten,
Wellbahnen und Zubehör



FRITZ BLESGEN & Co. KG

DISPLAYS · ACRYLGLASVERARBEITUNG · LADENBAU

5300 BONN 1

BENDENWEG 45 · TEL.

66 31 86

ALLGEMEINE BÜRGERVERSAMMLUNG MIT DEM OB Dr. Daniels am 13. Mai zu Besuch in Dransdorf

Daß der Bonner OB nicht nur im Stadthaus die Sitzungen des Rats leitet und im alten Rathaus Staatsbesuchen das Goldene Buch zurechtlegt, dies erfährt der aufmerksame Bonner beinahe jeden Tag aus der Zeitung: Tag für Tag tritt er auch bei zahllosen anderen Anlässen in Erscheinung. Zu den für die Bonner Bürger wahrnehmbarsten Aktivitäten des OB gehören seine Besuche in den zahlreichen Bonner Stadtteilen.

Schon im Jahre 1979 hatte sich Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels, der sich seit langem für die Dransdorfer Probleme sehr eingehend interessiert, in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden des hiesigen Ortsausschusses bereit-erklärt, zu einem solchen Besuch auch nach Dransdorf zu kommen. Dieses Versprechen will er jetzt einlösen und am Donnerstag, dem 13. Mai, Dransdorf besuchen.

Das Besuchsprogramm

Sein Programm besteht aus drei Teilen, einer Ortsbesichtigung, einem Besuch in der Altentagesstätte und seiner Teilnahme an der abendlichen Allgemeinen Bürgerversammlung.

Dr. Daniels trifft sich um 16.00 Uhr mit dem Ortsausschuß und allen interessierten Dransdorfer Bürgerinnen und Bürgern am östlichen Ende des Bendeweges (Parkmöglichkeit an der Justus-von-Liebig-Straße), um von dort einen Eindruck vom Gelände des künftigen Stadtbahnbetriebshofs zu gewinnen. Anschließend daran werden die Teilnehmer zum künftigen Gewerbegebiet Kleine-Straße fahren. Haltepunkt ist an der Ecke Groote-/Kleine-Straße. Nach einer Begehung dieses Bereichs geht es zum Parkplatz an der Sparkasse, um dem OB das Viertel zu zeigen, in dem vielleicht einmal die Dransdorfer Mehrzweckhalle gebaut wird. Zu Fuß wird dann dem Stadtober-



**IHR HAAR · BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN
Friseur im Stadthaus**

Hubert Schüller

Berliner Platz, Ladenzeile 12
5300 BONN · Tel. 65 37 58

haupt die Dransdorfer Achillesferse demonstriert, die Kreuzung Groote-, Siemens-, Meßdorfer- und Alfterer Straße. Anschließend daran macht Dr. Daniels einen Besuch bei den Dransdorfer Senioren in der Altenbegegnungsstätte.

Um 20.00 Uhr Allgemeine Bürgerversammlung

Für 20.00 Uhr sind alle Dransdorfer Bürgerinnen und Bürger zu einer Bürgerversammlung mit dem Oberbürgermeister in den Saal Hofmann, Alfterer Straße 14, eingeladen. Hier wird sich Dr. Daniels den Fragen stellen, die aus der Mitte der Bürgerschaft an ihn gerichtet werden. Und er wird auch von sich aus die Dransdorfer Probleme ansprechen, wie sie sich aus der Sicht des OB der Stadt Bonn darstellen.

OB wünscht Gespräch mit dem Bürger

Der Oberbürgermeister würde es sehr begrüßen, wenn er im Anschluß an diesen eher offiziellen Teil Gelegenheit fände, von Tisch zu Tisch zu gehen und sich mit den Dransdorfer Bürgern zu unterhalten. Dabei sollen insbesondere diejenigen Mitbürger zu Wort kommen, die sich ungern an der öffentlichen Diskussion beteiligen.

Sanitäre Anlagen Christian Flohe

5300 BONN 1

Grootestraße 48-50

Telefon 662969

**Ausführung sämtlicher Installationsarbeiten
für Gas, Wasser und Kanal - Kundendienst
Kanalreinigung mit modernsten Geräten**

DER DUFT DER GROSSEN, WEITEN WELT
Der Ortsausschuß lädt zur Altenfahrt nach Düsseldorf ein

Die Zahl der Teilnehmer an den vom Ortsausschuß veranstalteten Fahrten für ältere Mitbürger ist in den letzten Jahren ständig gestiegen. Dies zeigt, daß der Ortsausschuß bei der Auswahl seiner Reiseziele bisher immer eine glückliche Hand hatte. Er glaubt, daß dies auch für die in diesem Jahr ausgewählte Tour gilt. Sie führt nach Düsseldorf, in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt. Nach einer kleinen Rundfahrt durch die Stadt, bei der auch ein Eindruck von der weltbekannten Düsseldorfer Prachtstraße, der „Kö“, vermittelt werden soll, ist im Restaurant des internationalen Flughafens der Kaffeetisch für die Dransdorfer Senioren gedeckt — mit Blick auf die ankommenden und startenden Flugriesen. Wer sich für Flugzeuge „aus der guten alten Zeit“ interessiert, hat Gelegenheit, einige davon zu besichtigen. Der Heimweg führt durch das Bergische Land, vorbei an der Müngsterner Brücke, einem Wunder der Ingenieurkunst des vorigen Jahrhunderts.

Teilnehmen können alle Damen, die vor dem 1. Juni 1922, und alle Herren, die vor dem 1. Juni 1917 geboren sind und in Dransdorf wohnen. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos.

Die Fahrt findet statt

am Dienstag, dem 25. Mai 1982.

Abfahrt 13.00 Uhr an der Dransdorfer Burg.

Anmeldungen sind spätestens bis zum 15. Mai 1982 auf dem untenstehenden Abschnitt an Josef Hecker, den Organisator der diesjährigen Altenfahrt, zu richten. Wegen der notwendigen Vorbereitungen ist es unbedingt erforderlich, den Anmeldetermin einzuhalten.

Der Ortsausschuß wünscht allen Teilnehmern schon heute viel Freude bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein.

..... bitte hier abtrennen

An der Fahrt des Ortsausschusses Bonn-Dransdorf für ältere Mitbürger am 25. Mai 1982 nehme(n) ich/wir teil.

.....
Vorname Name Straße und Haus-Nr. Geburtstag

.....
Vorname Name Straße und Haus-Nr. Geburtstag



Germania Pilsener

Hochgenuß mit Tradition

Sieg-Rheinische Germania-Brauerei AG Hersel/Wissen

**Das gemütliche Lokal
in der Mitte von Dransdorf
Gaststätte**

„Zur Post“

Inh. Jochem Weinstock

Meßdorfer Str. 2, 5300 Bonn 1, Telefon 0228/66 08 36

Herrn

Josef Hecker

Auf dem Dransdorfer Berg 60

5300 Bonn 1

IN AACHEN UND ÜBER DEN RURSEE

Rückblick auf die Altenfahrt 1981

Seit der letzten Fahrt des Ortsausschusses für ältere Mitbürger ist kein DRANSDORFER BOTE mehr erschienen. Der Bericht über diese herbstliche Fahrt muß deshalb mit erheblicher Verspätung erscheinen.

Drei Busse waren notwendig, um die 130 Teilnehmer aufzunehmen. Der erste Höhepunkt dieser Fahrt war der Drehturm Belvedere in Aachen. Viele von den Dransdorfer Senioren erlebten es zum ersten Mal, daß sich die Landschaft scheinbar an ihnen vorbeibewegte, während sie sich hoch über Aachen bei Kaffee und Kuchen miteinander unterhielten. Manche bemerkten die Bewegung allerdings erst, als ihnen Hut oder Handtasche entschwunden waren, die sie auf dem Fenstersims neben der sich drehenden Plattform abgelegt hatten.

Auf dem weiteren Weg durch die Nordeifel waren die Senioren am meisten von den hohen Hainbuchenhecken beeindruckt, die zum Schutz der Häuser vor Wind und Wetter gepflanzt wurden. Manche Dransdorfer, die beim Schneiden ihrer kümmerlichen Gartenhecken zuweilen stöhnen, zogen im Geiste den Hut vor der Leistung der Eifelbewohner, die die haushohen Hecken mit den kunstvollen Fenster- und Türöffnungen schneiden müssen.



Die Dransdorfer Senioren in Schwammenauel am Rursee *Foto: K. H. Hüsken*

Heizungsbau

Fußbodenheizung - Wärmepumpen-Anlagen

Johannes van der Roest

Kundendienst
für alle Heizungssysteme

5300 Bonn-Dransdorf, Am Kettelerplatz 8

Telefon 0228/66 19 97

Krönender Abschluß war die Schiffsfahrt über den Rursee, einem in eine zauberhafte Landschaft eingebetteten riesengroßen Stausee.

Die Fahrt wurde noch zusätzlich versüßt durch den feinen Likör, den der stellvertretende Ortsausschußvorsitzende Guido Trenner jedem Teilnehmer überreichen ließ. Erich Fischer sprach den Dransdorfer Senioren aus dem Herzen, als er dem Ortsausschuß, insbesondere Josef Hecker, der die Fahrt im wesentlichen vorbereitet und organisiert hatte, für das bleibende Erlebnis dieses Tages herzlich dankte.

Gaststätte zum Bahnhof

Inhaber: Wolfgang Rose

*Sehr gute, preiswerte,
bürgerliche Küche*

Bonn-Dransdorf, Grootestraße 14

Tel. 66 19 68



Kurfürsten Kölsch

**Das Kölsch
das fröhlich macht.**



Hans-Peter Pfeiffer

- Versicherungen aller Art -
- Finanzierungen - Generalagentur -

Meßdorfer Straße 32 - 5300 Bonn 1
Telefon 0228/661077

Sagt der Ehemann zu seiner Frau: „Liebling, ich habe soeben eine Lebensversicherung über 100 000 Mark abgeschlossen.“ „Sehr vernünftig“, sagt sie – „jetzt brauchst du nicht mehr wegen jeder Kleinigkeit zum Arzt zu rennen.“

Frage von Eduard an die Freundin Susanne: „Ich dachte, du seiest noch ganz brav, und nun gibst du zu, daß du schon seit Monaten die Pille nimmst.“

„Du meine Güte“, staunt die Gefragte, „eine Feuerversicherung schließe ich auch nicht erst ab, wenn das Haus brennt...!“



„Nein danke, ich brauche keine Lebensversicherung! Ich möchte, daß meine Frau richtig traurig ist, wenn ich einmal sterbe!“

DAS PRINZENPAAR BEIM WORT GENOMMEN

Ortsausschuß nahm am Karnevalszug teil

Begonnen hatte es bei der Prinzenproklamation. Der Dransdorfer Karnevalsprinz Hans-Peter I. verkündete in seiner Regierungserklärung: „Sollte sich der Dransdorfer Ortsausschuß unter seinem Vorsitzenden Bernhard Sandherr diesmal dazu durchringen, am Karnevalsamstagszug teilzunehmen, so spendet das Prinzenpaar den Kaffee für den Dransdorfer Altentag.“

Da hatten die Herrschaften vom Ortsausschuß den Salat! Nun war guter Rat teuer. Schließlich nahmen einige von den Ortsausschußmitgliedern bereits mit ihren Vereinen am Karnevalszug teil. Andere hatten schon seit Jahren am Zugweg vor ihren Häusern ein Biwak oder einen Ausschank eingerichtet und trugen auf diese Weise zum besonderen Reiz des Dransdorfer Karnevalszuges bei. Eine weitere Gruppe hatte in den vergangenen Jahren „Prominenz gemimt“ und auf der Ehrentribüne vor der Sparkasse dem Zug zugejubelt. Andere hatten schon lange vorher ihren Urlaub für diese Zeit gebucht. Mit wem sollte da noch ein eigener Ortsausschußwagen bestückt werden?



Der „Kleine Ortsausschuß“ (von links nach rechts: P. Klug, Hüsken, Wirtz, Sandherr, Trenner, Hecker, Decker) Foto: J. Weinstock

Vielfältige Überlegungen, zahllose Telefongespräche und schließlich eine eigens einberufene Sitzung des kleinen Ortsausschusses waren die Folge der prinzlichen Herausforderung; und immer wieder die Frage: kann, darf sich der Ortsausschuß lumpen lassen? Nach langem Hin und Her wurde schließ-

lich dann doch ein Wagen auf die Beine gestellt: ein Berliner Doppeldeckerbus wurde herausgeputzt wie eine Maikönigin.



Ortsausschußwagen „Närrischer Altenkaffee“ Foto: M. Trenner

Er bot nicht nur hundert Personen Platz zum Mitfahren, er enthielt auch einen kompletten Ausschank mit alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken und Gebäck. Der Ortsausschuß hatte entsprechend der Entstehungsgeschichte des Wagens die Dransdorfer Senioren zur Mitfahrt in den „rollenden Altenkaffee“ eingeladen. Diese zögerten anfänglich noch, in den hinter dem Prinzenpaar fahrenden Doppeldeckerbus einzusteigen. Als aber der Ortsausschußvorsitzende und sein Stellvertreter Guido Trenner „an die Hecken und Zäune“ gingen, um jung und alt zum fröhlichen Umtrunk in den Bus einzuladen, da war auch bei den Senioren das Eis gebrochen. Bis der Zug zu Ende war, hatten sich gut und gern 600 Zuschauer in Zugteilnehmer verwandelt und waren zeitweilig mit dem Ortsausschußwagen im Dransdorfer Karnevalszug mitgefahren.

Und zum Altennachmittag am Kirmesdienstag hoffen die Dransdorfer Senioren und der Ortsausschuß, das diesjährige Prinzenpaar begrüßen zu dürfen. Schon im voraus herzlichen Dank für den Kaffee, den der Prinz und die Prinzessin dazu nunmehr stiften müssen!

10 x DRANSDORFER BOTE

Rückblick auf seine Entstehungsgeschichte

Daß eine Zeitschrift zum zehnten Mal erscheint, mag angesichts der Papierflut, die Tag für Tag die Briefkästen zum Überquellen bringt, als nichts Besonderes erscheinen. Für manche ist der DRANSDORFER BOTE eben eine Handvoll Papier mehr im Briefkasten. Viele andere sehen in ihm einen lieb gewordenen Boten, dessen Nachrichten sie mit Interesse zur Kenntnis nehmen. Das Erscheinen der zehnten Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN mag ein Anlaß sein, diesen Lesern zu schildern, wie es überhaupt zu dieser Zeitschrift kam und welchem Zweck sie dient.

In alten Akten gekramt

Wer in den alten Unterlagen des Dransdorfer Ortsausschusses blättert — sie beginnen, obwohl der Ortsausschuß viel älter ist, erst im Jahre 1958 —, der findet vom Jahre 1970 an gedruckte Faltblätter, mit denen der Ortsausschuß zu Bürgerversammlungen, zur Kirmes und später zur Altenfahrt einlud. Bei der unterschiedlichen Gestaltung dieser Faltblätter bestand immer die Gefahr, daß sie für eine x-beliebige Reklame gehalten und achtlos weggeworfen wurden. Deshalb stellte der Ortsausschuß Überlegungen für eine einheitliche Gestaltung seiner Mitteilungen für die Bürgerschaft an. In seiner Sitzung vom 21. März 1977 legte er den Namen DRANSDORFER BOTE für das künftige Mitteilungsblatt fest und wählte unter drei von dem Bonner Grafiker Alfons Schneider gefertigten Entwürfen den aus, den das Titelblatt auch heute noch zeigt.

Erste Schritte des DRANSDORFER BOTEN

Bei den ersten Ausgaben war sich der Ortsausschuß nicht sicher, ob es sich beim DRANSDORFER BOTEN nicht um eine Eintagsfliege handelte, die bald wieder eingehen würde. Deshalb trugen die ersten vier Ausgaben noch keine laufende Nummer; sie waren nur durch das Erscheinungsjahr und den Erscheinungsmonat gekennzeichnet. Erst von der im August 1979 erschienenen Ausgabe an erhielt der DRANSDORFER BOTE eine laufende Nummer.

Die Grundsätze für die inhaltliche Gestaltung und die Erscheinungsweise haben sich in den fünf Jahren seines Bestehens nicht wesentlich geändert. Der DRANSDORFER BOTE erscheint nur, wenn er einen besonderen Anlaß hat, also wenn etwa zu einer Allgemeinen Bürgerversammlung, zur Alten-

Gärtnerei Gerd Kühlwetter

Blumen, Dekorationen
Kränze und Grabpflege

Meßdorfer Straße 29 · Bonn-Dransdorf
Telefon (02 28) 66 32 56

Josef Hecker **Inh.K.H. Hüsken** Ing. (grad.) **BEHÄLTER- UND STAHLBAU**

Schweißtechnischer Betrieb
nach DIN 4100, Beiblatt 2

Blechverarbeitung: Schneiden, Kanten, Walzen,
Brennschneiden

Neu! Plasma-Schneiden

5300 BONN 1

Grootestraße 55 Fernruf 66 31 16



fahrt oder zu einer sonstigen Veranstaltung einzuladen ist. Dann allerdings wird die Gelegenheit wahrgenommen, auch über anderes zu schreiben.

Nur Dransdorfer Themen

Dabei haben sich die Zeitungsmacher bislang streng an den Grundsatz gehalten, daß in den DRANSDORFER BOTEN nur Artikel gehören, die einen engen und unmittelbaren Bezug zu Dransdorf haben. Mit anderen Worten: in der Überschrift über jedem Aufsatz müßte der Name Dransdorf stehen können. Nur unter dieser Voraussetzung hat der DRANSDORFER BOTE seine Existenzberechtigung.

Er hat über Dinge zu berichten, für die sich die Tageszeitungen weniger interessieren und die im wesentlichen nur für Dransdorf von Bedeutung sind. Dies gilt besonders für die auf Dransdorf bezogenen heimatkundlichen Themen und die Serie „Dransdorfer Vereine stellen sich vor“. Es gilt aber auch für Fragen wie die, wo Ruhebänke aufzustellen sind, ob ein Straßename zu ändern ist und wie der Ortsausschuß zu den Angaben über hohe runde Geburtstage und Goldene Hochzeiten gelangt.

Inhaltsverzeichnis — ja, aber anders

Mancher Leser würde sich vielleicht wünschen, daß der DRANSDORFER BOTE ein herkömmliches Inhaltsverzeichnis mit der Zusammenfassung der Überschriften und Seitenzahlen enthält. Dies könnte man zwar so machen. Die Zeitungsmacher meinen jedoch, es wäre für den eiligen Leser ergiebiger, anstatt der zuweilen reichlich plakativen und deshalb gelegentlich ungenauen Überschriften den kurzgefaßten Inhalt der Artikel auf einen Blick zu erfahren. Diese Kurzinformation wird jeweils in dem Artikel gegeben, mit dem der Textteil des DRANSDORFER BOTEN beginnt; in dieser Ausgabe also auf Seite 1 unter der Überschrift „Der DRANSDORFER BOTE auf Jubiläums-Tour“.

Dransdorfer Heimatgefühl festigen

Der Ortsausschuß verbindet mit der Herausgabe des DRANSDORFER BOTEN und der Auswahl der darin behandelten Themen die Hoffnung, ein wenig zum Zusammenwachsen des Stadtteils Dransdorf und zur Festigung eines Heimatgefühls der Dransdorfer Bürger beizutragen. Dabei hat er sicherlich den Stein der Weisen noch nicht gefunden. Es gibt mit Sicherheit Möglichkeiten, den DRANSDORFER BOTEN interessanter und attraktiver

TALBOT SAMBA

**ODER DER HEISSESTE SCHRITT,
SEIT MAN VOM BENZINSPAREN SPRICHT.**

NEU

Das bringt er:
1124 ccm, 37 kW (50 PS), 144 km/h Spitze.
Zwei breite Türen und eine große Heckklappe.

Das braucht er:
4,6 l (S) bei konstant 90 km/h
6,3 l (S) bei konstant 120 km/h
5,8 l (S) im Stadtzyklus
(Werte nach DIN 70030,
Teil 1)



**TALBOT'S
JÜNGSTER HIT**

Testen Sie bei uns den neuen Samba:

PEUGEOT —

TALBOT —

VERTRAGSHÄNDLER

May & Gotter oHG

Bonn-Dransdorf, Bunsenstraße 1, Tel. 66 20 58

zu gestalten. Jeder Leser ist deshalb aufgerufen, Verbesserungsvorschläge zu machen.

Wichtiges Finanzierungsinstrument

Der Ortsausschuß ist sich jedoch bewußt, daß ein auch mit noch so viel Eifer und Phantasie gestalteter DRANSDORFER BOTE und der Großteil seiner übrigen Aktivitäten nicht denkbar wären ohne die Großzügigkeit seiner Inserenten. Der DRANSDORFER BOTE ist nämlich nicht nur das Mitteilungsblatt des Ortsausschusses; er ist zugleich auch sein Haupt-Finanzierungsinstrument. Ohne die Annoncen gäbe es keine Altenfahrt, keinen Altenkaffee an Kirmes — und natürlich auch keinen DRANSDORFER BOTEN.

Dank an die Inserenten

Der Rückblick auf die zehn Ausgaben dieses Blattes wäre deshalb unvollständig, wenn er nicht mit einem aufrichtigen Dankeschön an die regelmäßigen und gelegentlichen Inserenten verbunden würde. Sie sind letztlich die Träger der Ortsausschußarbeit und das Rückgrat des DRANSDORFER BOTEN. Vielen, vielen Dank für Ihre Treue!

Blumen Kranzbinderei Alef und Klemmer

**Bonn-Dransdorf, Justus-von-Liebig-Str. 40
Telefon: 66 90 94**

JOSEF BECKER

Schreinermeister



MODERNE KUNSTSTOFF- UND HOLZBEARBEITUNG

Fenster · Türen · Einbauschränke · Rolladen · Verglasung
sowie Isolierglasumrüstung

MÖBEL – VERKAUF

Modern – Stil – Rustikal

Alles aus einer Hand.

Alftererstraße 68

Tel. 66 1984 BN

5300 BONN 1

Betrieb:

Görreshölle 1

5305 ALFTER b. Bonn

Bäckerei · Lebensmittel



Frohn

Inh. Hans Frohn



Backhaus für viele Brot- und Feingebäcke!

Ausgezeichnet mit drei Goldmedaillen.

Lieferant vieler Großkantinen

Liefere frei Haus für Partys:

Kaviarbrötchen, Kümmelstangen, Mohnstangen, Sonnenbrötchen, Schildkrötenbrötchen, Zwiebelbrötchen, Röllchen usw.

Bonn-Dransdorf - Grootestraße 7 - Telefon 66 49 36

Was andere über den DRANSDORFER BOTEN sagen

„... Zu der Ausgabe 8 des ‚Dransdorfer Boten‘ möchte ich Ihnen gratulieren. Sie ist sehr schön gelungen; ich habe mich darüber gefreut. ...“

Frau Elisabeth Enseling, Städtälteste und frühere Stadtverordnete von Dransdorf, in einem Schreiben vom 21. September 1981

„... Auch ich habe mich über den Beitrag von Herrn Dr. Rech in Ihrer Ortszeitschrift, zu der ich Ihnen herzlich gratuliere, sehr gefreut. ...“

Dr. C. B. Rüger, Direktor des Rheinischen Landesmuseums Bonn, in einem Schreiben vom 3. April 1981.

„... Ganz besonders möchte ich Ihnen auch im Namen aller meiner Kollegen für die Initiative danken, in der Dransdorfer Bevölkerung das Verständnis für die Bodendenkmalpflege und die daraus resultierenden Aufgaben des Rheinischen Landesmuseums Bonn/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege in so anschaulicher Weise, wie auf den Seiten 17 und folgende des ‚Dransdorfer Boten‘ erfolgt, geweckt zu haben. ...“

Dr. H. G. Horn, stellvertretende Direktor des Rheinischen Landesmuseums Bonn/Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege in einem Schreiben vom 22. Juli 1981.

MSG

Grönewald GmbH

Stahl- u. Metallbau

5300 BONN, Bunsenstraße 10

Telefon 66 10 66

Wir fertigen:

Stahlkonstruktionen

Tor- und

Treppenanlagen

Leichtmetall-Fassaden

Schaufenster

Türen und

Fensteranlagen

Zugelassen

für Schweißarbeiten

nach DIN 4100

Dransdorfer Vereine stellen sich vor:

Turn- und Sportverein 1910 Bonn-Dransdorf e.V.

von Josef Hecker

Ein Verein, der wie der TuS Dransdorf vor zwei Jahren sein 70-jähriges Bestehen gefeiert hat und 430 Mitglieder zählt, braucht sich eigentlich nicht mehr vorzustellen. Er ist — dies kann man ohne Überheblichkeit sagen — hier bestens bekannt. Trotzdem nehme ich die Gelegenheit gerne wahr, in dieser den Vereinen zur Verfügung stehenden Artikelserie über den TuS zu berichten und auch ein wenig für ihn zu werben.

Fußball — aber auch andere Sportarten

Im TuS wurde bisher — und dies wird wohl auch in Zukunft so bleiben — in erster Linie Fußball gespielt; Fußball für alle Altersstufen von den Jüngsten, den 9-jährigen in der E-Mannschaft und den fünf anderen Jugendmannschaften, über die zweite Mannschaft in der Kreisliga C, die erste Mannschaft in der Kreisliga A bis zur Altherrenmannschaft. Bei diesen geht es natürlich gemütlicher zu. Aber der Kampfgeist fehlt auch ihnen nicht.

Die Dransdorfer Turnhalle und die seit 1980 zur Verfügung stehende großzügige Freizeit- und Sportanlage an der Mörikestraße ermöglichen aber auch andere Sportarten. So gibt es eine sehr aktive Damen-Gymnastikgruppe und eine Freizeitsportgruppe für Herren. Über das Angebot vorbereitender Übungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens und des Jugendsportabzeichens soll sich eine Leichtathletikabteilung bilden. Den Kern dürften die sechs Damen und die vier Herren bilden, die im vergangenen Jahr das Deutsche Sportabzeichen erworben haben.

Sportliche Erfolge

An die Fahne des TuS wurden aber auch auf anderen Gebieten Erfolge geheftet: von den sechs Jugendfußballmannschaften sind vier in Sondergruppen aufgestiegen. Die erste Seniorenmannschaft wurde bei einem Fußballturnier in Lessenich Sieger. Und das sportliche Spitzenereignis des vergangenen Jahres war der in einem spannenden Spiel gegen Bornheim erreichte Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga A. Nach dem derzeitigen Tabellenstand besteht begründete Hoffnung für den Klassenerhalt.

Auch unsere zweite Mannschaft zeigt sich seit zwei Jahren in einer guten Form und kann mit etwas Glück den Aufstieg in die Kreisliga B schaffen.

Das liebe Geld

Der TuS lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder. Da der Anteil an jugendlichen Mitgliedern — erfreulicherweise — überdurchschnittlich groß ist, bleibt das Beitragsaufkommen allerdings unter dem anderer Vereine mit vergleichbarer Mitgliederzahl. Der TuS ist deshalb neben den Zuschüssen des Landessportbundes in besonderem Maße auf die Großzügigkeit und Spendenbereitschaft seiner Freunde und Gönner angewiesen. Sie hatten in den vergangenen Jahren immer ein Herz und eine offene Hand für den TuS. Dafür sei ihnen auch an dieser Stelle sehr herzlich Dank gesagt.

Sommerfest des TuS

Um den Zusammenhalt im Verein zu fördern und die Verbundenheit mit der Dransdorfer Bürgerschaft und den übrigen Ortsvereinen zum Ausdruck zu bringen und noch zu festigen, veranstaltet der TuS im Zusammenwirken mit dem Kultur- und Sportamt der Stadt Bonn am 26./27. Juni 1982 an der Freizeitanlage Mörikestraße ein Sommerfest. Dieses Fest gibt allen aktiven Mannschaften und Gruppen des TuS Gelegenheit, ihr sportliches Können

Schnell - gut - preiswert

Express-Reinigung
Käthe Laubach

Änderungs- und Laufmaschendienst

5300 Bonn-Dransdorf

Siemensstrasse 267 - Ruf 664852

Gaststätte

LAMBERTUSSTUBE

Bonn-Dransdorf · Lambertusweg 1

Tel. 66 32 61 · Montag Ruhetag

**Viel Qualität
zu bürgerlichen Preisen!**

- ☐ Wir bieten in gemütlicher
Atmosphäre ein reich-
haltiges Angebot zu
Mittag-und Abendtisch
- ☐ Gesellschaftsraum
für ca. 30 Personen
- ☐ 1 Bundeskegelbahn
- ☐ Parkplätze vor dem Haus
- ☐ Gartenwirtschaft

**Auf Ihren Besuch freuen sich
Uli und Gabi Wagner**

Im Ausschank: König-Pilsener + Gaffel-Kölsch

unter Beweis zu stellen. Vor allem aber wird auch die Geselligkeit bei Musik und Speis' und Trank nicht zu kurz kommen. Es wäre schön, wenn der eine oder andere Besucher bei diesem Fest angeregt würde, als aktives oder passives Mitglied in den TuS einzutreten. Es ist vorgesehen, an diesem Tag eine kleine Verlosung für solche Neumitglieder zu veranstalten, die in der Zeit vom 10. Mai bis 27. Juni 1982 eingetreten sind.

Ehrung für Andreas Schönmüller

Jeder, der auch nur ein bißchen Ahnung vom Vereinsleben hat, weiß, daß sich viele Hände regen müssen, um einen Verein von der Größe und Vielfäl-



Andreas Schönmüller erhält aus der Hand des Kommissarischen Vorsitzenden Josef Hecker die Ehrenurkunde. In der Mitte Frau Schönmüller. *Foto: T. Nürnberg*

tigkeit des TuS zum Funktionieren zu bringen und am Funktionieren zu halten. Wenn der TuS heute ein weit und breit angesehener, gut durchorganisierter Verein ist, so ist dies zum größten Teil seinem langjährigen Vorsitzenden Andreas Schönmüller zu danken. Er war für den Verein in all den Jahren ein sicherer Steuermann und jedem einzelnen Vereinsmitglied ein väterlicher Freund, der immer mit Rat und Tat zur Verfügung stand und dem nichts zu viel war. Zu seinen Hauptverdiensten zählt es, daß Dransdorf heute über eine mustergültige Freizeitanlage an der Mörikestraße verfügt.

Vor einigen Monaten zwang ihn sein angegriffener Gesundheitszustand, sein Amt als Vorsitzender des TuS niederzulegen. Der Vorstand hat Andreas Schönmüller inzwischen zum Ehrenvorsitzenden des TuS ernannt. Mit dieser Ehrung statteten die TuS-Mitglieder ihrem hochverdienten Vorsitzenden den ihm gebührenden Dank ab. Sie wünschen ihm — befreit von der Bürde seines bisherigen Amtes — noch viele Jahre in Gesundheit an der Seite seiner lieben Frau.

SB-TANK KFZ-SERVICE

REIFEN-BATTERIEN-ZUBEHÖR
ESSO-SYSTEM-DIAGNOSE-EXPRESSWÄSCHE
ESSO-SHOP-FÜR ALLE DA!



EGON SCHMITT

AN DER MÜHLE · 5300 BONN DRANS DORF
SIEMENSSTRASSE 251 · TEL. 66 32 91

ÖFFNUNGSZEITEN:

montags bis freitags von 7—20 Uhr

sonnabends von 8—17 Uhr

sonntags von 9—19 Uhr

Einige wichtige Veranstaltungen im Jahre 1982

9. Mai, 10.00 Uhr	Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der GDKG in der Pfarrkirche St. Antonius
13. Mai	Stadtteilbesuch des OB
13. Mai, 16.00 Uhr	Ortsbegehung (Treffpunkt Ostende des Bendenweges)
17.00 Uhr	Besuch in der Seniorenbegegnungsstätte
20.00 Uhr	Allgemeine Bürgerversammlung im Saal Hofmann
15./16. Mai	Feier des 10-jährigen Bestehens der GDKG
15. Mai, 20.00 Uhr	„Dransdorfer Abend“ im Festzelt auf dem Kettelerplatz
16. Mai, 11.00 Uhr	Musikalischer Frühschoppen und Freundschaftstreffen für Musikvereine
17. Mai, 15.00 Uhr	Tonfilmvorführung „Dransdorfer Dorffest 1981“ für Senioren und sonstige Interessenten im Pfarrheim St. Antonius
20.—23. Mai	Familienfahrt des MGV „Frohsinn“ nach Cham
20. Mai	Vatertagsausflug der GDKG zum Gymnicher Ritt
25. Mai, 13.00 Uhr	Altenfahrt mit dem Ortsausschuß nach Düsseldorf
5. Juni	Schulfest der Ketteler-Grundschule
26./27. Juni	Sommerfest des TuS an der Freizeitanlage Mörikestraße
3./4. Juli	Pfarrfest rund um die Kirche
28. Aug.—1. Sept.	Dransdorfer Kirmes
12. September	Pfarrausflug (?)
17. Oktober	Schiffstour des Damenkomitees „Laachduwe“
13. November	Karnevalsauftakt der GDKG im Gasthaus „Zum Vorgebirge“
27. November	Vorstellabend des neuen Prinzenpaares in der Dransdorfer Burg

Die Leser werden gebeten, bei ihren Einkäufen und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen die Inserenten des
DRANSDORFER BOTEN zu berücksichtigen

Vermischte Notizen

Film über das Dransdorfer Dorffest 1981

Senioren und andere Interessenten sind eingeladen

Im November des vorigen Jahres wurde der von Heinz Aldenhövel im Auftrag des Ortsausschusses gedrehte Tonfilm über das Dransdorfer Dorffest 1981 uraufgeführt. Die Besucher waren von dem Film begeistert. Damals konnten viele Mitbürger, die sich für den Film interessierten, nicht teilnehmen. Dies gilt besonders für die älteren Dransdorfer. Um auch ihnen die Möglichkeit zum Besuch des Filmes zu geben, wird er am

**Montag, dem 17. Mai 1982, 15.00 Uhr,
im Saal des Pfarrheims St. Antonius**

aufgeführt werden. Hierzu ist jedermann herzlich eingeladen.

Karnevalsmotto für 1983 gesucht

Stichwort „Musik“

Die Große Dransdorfer Karnevalsgesellschaft schreibt auch in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb zur Erlangung des Karnevalsmottos für 1983 aus. Das Motto soll mit Musik im Zusammenhang stehen.

Vorschläge werden bis 12. Mai an die Geschäftsstelle der GDKG, Bendenweg 7, erbeten.

Ihr Helfer in gesunden und kranken Tagen:



**ntonius
potheke**

Apoth. V. Hofmann, Telefon 66 13 44

5300 Bonn-Dransdorf

Am Kettelerplatz 10

Allopathie – Homöopathie – Biochemie

**Schuhmacherei
Georg Janick**
Siemensstraße 265 · Tel. 66 41 65
**Alle Reparaturen von
Schuhen, Taschen, Fußbällen, Lederjacken
Reißverschlüsse aller Art
Verkauf von Einlegesohlen,
Schuh- und Lederpflegemitteln**

Auch in Zukunft Dransdorfer Dorffest
Ortsausschuß beschließt Zwei-Jahres-Turnus

Der Ortsausschuß hat beschlossen, das Dransdorfer Dorffest auch in Zukunft zu veranstalten. Um ihm den Charakter des Besonderen zu erhalten und um den Mitwirkenden eine Verschnaufpause zu ermöglichen, soll es nicht jedes Jahr, sondern nur alle zwei Jahre stattfinden. Das nächste Dransdorfer Dorffest wird also 1983 gefeiert. Die Dransdorfer Bürger sind aufgerufen, sich schon jetzt Gedanken über die Gestaltung dieses Festes zu machen und dem Ortsausschuß entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.



J. Liebau

**Planung von Garten- und Landschaftsgestaltung und deren
Ausführung — Verkauf von Balkonpflanzen, Stauden, Bäumen
und Sträuchern — Moderne Kranzbinderei — Eigene Gärtnerei
und Baumschule**

Bonn-Tannenbusch, Hohe Straße 85, Ruf: 66 19 94/66 38 48



Karosserie JANSEN

„Ihr Spezialist bei Schäden an Blech und Lack“.

**Fachbetrieb zur
Beseitigung schwieriger Unfallschäden.**

**Spez. Instandsetzung von PKW-Rahmengruppen
auf BLACKHAWK-Richtbank
mit Garantie für Maßgenauigkeit.**

5300 BONN 1

**Justus-von-Liebig-Straße 26
Telefon 6617 50**

25 JAHRE PFARRER IN DRANSDORF

Erzbischöflicher Rat Karl Dasbach feierte Silbernes Ortsjubiläum

Am 9. Dezember des vergangenen Jahres waren es 25 Jahre, daß der Erzbischof von Köln dem damaligen Kaplan Karl Dasbach die Pfarre St. Antonius in Bonn-Dransdorf übertrug. In diesem Vierteljahrhundert hat Pfarrer Dasbach seine Pfarrei mit großem seelsorglichem Eifer und Einfühlungsvermögen gelenkt. Dabei hat er sein Wirken nicht nur auf den Kirchenraum, also auf „die Sakristei“, beschränkt, sondern er repräsentierte seine Gemeinde auch darüber hinaus; insbesondere gegenüber den nichtkatholischen Christen war er allezeit ein gesprächs- und hilfsbereiter Partner. Welches Ansehen er bei den Dransdorfer Vereinen genießt, zeigt sich an der jubelnden Begrüßung, die er bei ihren Veranstaltungen oft erfährt. Pfarrer Dasbach gehört seit vielen Jahren dem Ortsausschuß an, in dem er als ein geschätzter Ratgeber gilt, der immer das Wohl des ganzen Stadtteils im Auge hat. Wenn man in Dransdorf eine Umfrage nach der bekanntesten und angesehensten Person in diesem Stadtteil veranstalten würde, würde dabei mit Sicherheit Pfarrer Dasbach die höchste Stimmenzahl erreichen.

Dem Ortsausschußvorsitzenden fiel es deshalb nicht schwer, bei dem Empfang anlässlich des Silbernen Ortsjubiläums von Pfarrer Dasbach am 13. Dezember 1981 die Empfindungen der Dransdorfer Bürgerschaft und der Ortsvereine wiederzugeben und „ihrem Pastor“ die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zu übermitteln. Als Zeichen ihrer Dankbarkeit und Wertschätzung hatten die Dransdorfer Vereine entsprechend dem Wunsch des Pfarrers von persönlichen Geschenken abgesehen und drei große Hydrokulturen geschenkt, die nun die Dransdorfer Kirche schmücken.

Der DRANSDORFER BOTE schließt sich den Glückwünschen an und wünscht Pfarrer Dasbach, der sich dem Papier nach schon seit dem 1. September 1980 im Ruhestand befindet, Gottes Segen für seinen Lebensabend, ganz besonders eine gute Gesundheit und ein langes Leben. Aus seinem Entschluß, nach seiner Pensionierung in Dransdorf zu bleiben, geht hervor, wie sehr Pfarrer Dasbach mit diesem Stadtteil verbunden ist. Diese Liebeserklärung an Dransdorf wissen die hiesigen Bürger sehr zu schätzen.

Noch einige Ehepaare gesucht
Neu gegründeter Kegelclub nimmt noch Mitglieder auf

Der im vergangenen Jahr auf Grund einer Anzeige in den „Vermischten Notizen“ des DRANSDORFER BOTEN ins Leben gerufene Kegelclub hat sich sehr gut angelassen. Gekegelt wird jeden zweiten Montag um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Vorgebirge“, Alfterer Straße 14. Die Zugehörigkeit zu dem Club macht allen viel Spaß. Die Anzahl der Mitglieder könnte jedoch noch um ein oder zwei Ehepaare erhöht werden. Wer Lust hat mitzukegeln, möge sich an Josef Hecker wenden, Auf dem Dransdorfer Berg 60, Tel. 66 53 53.



**Oberkasseler Biere -
wohlbekömmlich**

RÖMER

Gaststätte
„Zum Vorgebirge“



Alt

- obergärig -

H. G. Hofmann

5300 Bonn-Dransdorf

Telefon 662809

Gute Küche

2 Bundeskegelbahnen

Großer Pakplatz

Bitburger pils



Bitte ein Bit!

Herausgeber: Ortsausschuß Bonn-Dransdorf

Verantwortlich für den Inhalt: Bernhard Sandherr, Römerweg 17, 5300 Bonn 1

Druck: Werkstätten für Behinderte, 5303 Bornheim-Hersel

Verdiente Vereinsvorsitzende geehrt
DRANSDORFER BOTE gratuliert Gerhard Clasen
und Andreas Schön Müller

Seit dem Erscheinen des letzten DRANSDORFER BOTEN sind in der Leitung von zwei wichtigen Dransdorfer Vereinen bedeutsame Veränderungen eingetreten: Gerhard Clasen hatte bei der letzten Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins „Frohsinn“ gebeten, von seiner Wiederwahl als Vorsitzender abzusehen. Für die großen Verdienste, die er sich als langjähriger Vorsitzender des MGV erworben hatte, wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Andreas Schön Müller, seit vielen Jahren Vorsitzender des Turn- und Sportvereins, sah sich wegen seiner angegriffenen Gesundheit zu Beginn dieses Jahres gezwungen, sein Amt niederzulegen. Wie an anderer Stelle bereits vermerkt ist, berief der Vorstand des TuS Andreas Schön Müller auf Grund seiner besonderen Verdienste um den Verein zu seinem Ehrenvorsitzenden.

Der DRANSDORFER BOTE und mit ihm der Ortsausschuß, dem die beiden Geehrten als Vertreter ihrer Vereine viele Jahre angehört haben, gratulieren Gerhard Clasen und Andreas Schön Müller zu ihrer Berufung zum Ehrenvorsitzenden, der höchsten Ehre, die ein Verein zu vergeben hat.

Harald Rytina

BONN-DRANSDORF

Grootestraße 1-3

Ruf: 661495/625290

Brot und Gebäck aus dem Fachgeschäft

Jeden Sonntag ist die Konditorei
von 13,30 – 15,30 Uhr geöffnet



ANGELA-FEY-HAUS BEZOGEN

40 Behinderte haben neue Heimat gefunden

In der letzten Ausgabe des DRANSDORFER BOTEN war zur feierlichen Einweihung des Angela-Fey-Hauses eingeladen worden. Inzwischen sind fünf Gruppen mit je acht Behinderten dort eingezogen, und der Alltag hat begonnen.

Die vierzig Bewohner werden jeden Morgen mit dem Omnibus abgeholt und zu ihrer Arbeit in den Werkstätten für Behinderte in Hersel gebracht. Dort werden sie entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten in den verschiedensten Berufen angelernt und eingesetzt. Ihr Mittagessen erhalten sie an den Arbeitstagen in der Werkskantine. Zum Feierabend werden sie mit dem Bus in ihr Wohnheim zurückgebracht.

Dort wohnen die Behinderten in freundlichen Einzel- und Doppelzimmern; jeweils acht Personen sind in einer Gruppe, einer Art Familie, zusammengefaßt. Jede Gruppe trifft sich mit ihren Betreuern zu den Mahlzeiten und zum Spiel in einem gesonderten „Wohnzimmer“. Jedes zweite Wochenende kann jeweils etwa eine Hälfte der Bewohner des Angela-Fey-Hauses bei ihren Angehörigen verbringen. Die andere Hälfte macht mit den Betreuern Ausflüge in die nähere und fernere Umgebung oder beschäftigt sich in anderer Weise. Das Wochenende ist für die Dransdorfer die Gelegenheit, wo sie den Behinderten — etwa beim Einkaufen, in der Kirche oder beim Bummel durch Dransdorf — begegnen können. Einige von ihnen haben schon an Veranstaltungen von Ortsvereinen teilgenommen. Die Erfahrungen, die bisher mit den neuen Mitbürgern gemacht wurden: es sind freundliche, höfliche junge Leute, die für ein nettes Wort oder eine freundliche Geste dankbar sind.

Der DRANSDORFER BOTE möchte an dieser Stelle den Verantwortlichen der hiesigen Vereine und der beiden Kirchen dafür danken, daß Sie bei entsprechenden öffentlichen Veranstaltungen und Gottesdiensten der Anwesenheit von Behinderten in geeigneter Weise Rechnung tragen und ihnen das Gefühl vermitteln dazuzugehören. Es wäre schön, wenn dies auch in Zukunft — vielleicht noch verstärkt — so wäre.

Über 80
Spezialisten in 10 Werk-
stattsbereichen helfen Ihnen



Verkauf
und Dienstleistung
aus einer Hand

BRUNN

Ihr fachkundiger Partner für technische Systeme

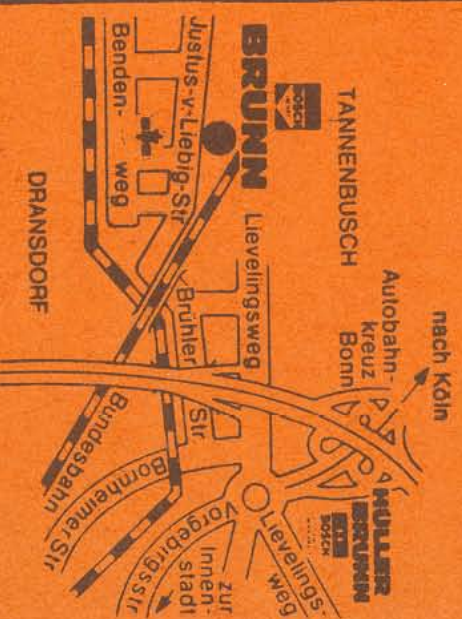
im Auto alles, was mit Strom,
Heizen, Kühlen, Diesel, Benzin,
Musik & Funk zu tun hat
☎ Bonn 6682150

im Haushalt Bosch-Hausgeräte,
Unterhaltungselektronik, Alarm-
anlagen, Garagentorantriebe
☎ Bonn 6682182

in: Gewerbe Funk, Strom-
erzeuger, Werkstattausrüstung,
Objektschutzanlagen, Hydraulik-
systeme
☎ Bonn 6682135

ein Beispiel

Bosch
Heimwerker-Programm
- für Heimwerker, die
nur ganze Sachen
machen
Schlagbohrmaschinen
Profi-Geräte
Gartengeräte
Vorsatzgeräte



Justus v. Liebig Str. 24
5300 Bonn 1

BRUNN
UNTERNEHMEN

Ihr tägliches Einkaufsziel...

EDEKA-Markt

frischmarkt

Trenner

MODERN-AKTUELL

5300 Bonn-Dransdorf

Grotestrasse 1

Telefon 61 10 40

*...bietet immer etwas
Besonderes für Sie!*
